

Kreisverbandesportverband Kleve e. V.

Besondere Bestimmungen für die Kreismeisterschaften 2016 beim RV Lohengrin Hau

1. Startberechtigung KM-Einzelwertung

Ein Reiter kann in der Dressur und im Springen Kreismeister werden.

Pro Disziplin gilt:

Ponyreiter können bei den Pony's und in einer weiteren KM (Junioren od. Junge Reiter od. Reiter/Senioren) Kreismeister werden.

Ein Junger Reiter kann bei den Jungen Reitern oder bei den Reitern/Senioren Kreismeister werden.

Ein Reiter/Senior kann nur bei den Reitern/Senioren Kreismeister werden.

Startet ein Teilnehmer in Prüfungen, die zu unterschiedlichen KM gehören, muss er seine Entscheidung, in welcher er gewertet werden will, spätestens eine Stunde vor Beginn der 1. Wertung der Meldestelle mitteilen. Ansonsten erfolgt die Wertung in der höheren KM.

Ein Pferd darf pro Disziplin nur an einer KM-Wertung teilnehmen.

2. Startberechtigung 3. Wertung bzw. Stechaufgabe (Finale)

Grundsätzlich sind nur die Reiter startberechtigt, die für die jeweilige Kreismeisterwertung infrage kommen.

Springen: die 25 besten Paare aus den ersten beiden Wertungen.

Dressur: die 3 besten Paare aus der ersten und zweiten Wertung.

Pro Teilnehmer ist nur ein Pferd erlaubt. Hat ein Teilnehmer sich mit mehreren Pferden qualifiziert, muss er sich bis Meldeschluss für ein Pferd entscheiden.

Bei Mehrfachqualifikation wird entsprechend nachgerückt.

3. Punktvergabe

Die Punkte werden für Teilnehmer und Pferd, also pro Paar, vergeben und sind nicht übertragbar.

Punktvergabe erfolgt nach Rangierung der Teilnehmer. Der Sieger erhält 100 Punkte, der Zweite 98, der Dritte 97 usw.

Die Punkte der 1. Wertung werden mit Faktor 1 multipliziert, die der 2. Wertung mit 1,5 und die der 3. Wertung bzw. Stechaufgabe mit Faktor 2.

Die Rangierungspunkte bleiben erhalten, auch wenn ein Reiter nicht an allen Wertungen teilnimmt.

Kreismeister wird der Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl aus allen Wertungen. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Punktzahl aus der letzten Wertung.

Im kombinierten Wettbewerb (DRWB + Stil-Spring-WB) entscheidet bei Punktgleichheit die bessere Dressurnote.

4. Mannschaften

Spring- und Dressurmansschaften bestehen aus 3-4 Teiln. eines Vereins, von denen die 3 besten gewertet werden.

Kann ein Verein keine Mannschaft stellen, kann er mit Teilnehmern eines anderen Vereins, der ebenfalls keine Mannschaft stellen kann, eine kombinierte Mannschaft bilden.

Die Mannschaftsmeldung (wer startet in welcher Mannschaft) erfolgt über die an der Meldestelle erhältlichen Formulare. Mannschaftsaufstellungen, die der Nennung beigelegt werden, werden nicht berücksichtigt.

5. Mannschaftsspringen

Für das Stechen wird von den Mannschaftsführern pro Mannschaft jeweils ein Reiter nominiert. Nur diese Reiter starten im Stechen und werden stellvertretend für die Mannschaft gewertet

6. Mannschaftsdressur

Bei Punktgleichheit ist die Mannschaftsnote entscheidend. Ist auch diese gleich, erfolgt die Rangierung auf demselben Platz.

7. Mindestanzahl für Kreismeisterschaft

Für das Ausreiten einer Kreismeisterschaft sind im Einzel mindestens fünf Reiter und bei den Mannschaften mindestens drei Mannschaften erforderlich.